Der Rundfunkrat

Niederschrift 4/2019
über die öffentliche Sitzung des Rundfunkrates am 28. Oktober 2019 16.00 – 18.05 Uhr

1. Wolfgang Krause, Vorsitzender
2. Gisela Rink, stv. Vorsitzende
3. Ulrich Commerçon
4. Dagmar Heib
5. Stefan Pauluhn
6. Birgit Huonker
7. Josef Dörr
8. Dr. Wolfgang Bach
9. Marliese Klees
10. Klymet Kirtas
11. Prof. Dr. Volker Linneweber
12. Lisa Brausch
13. Julia Mole
14. Christine Unrath
15. Heike Cloß
16. Ewald Linn
17. Dr. Arnd Klein-Zirbes
18. Richard Schreiner
19. Dr. Armin König
20. Peter Jacob
21. Ralf Dewald
22. Josef Petry
23. Clemens Lindemann
24. Michael Hamm
25. Armin Lang
26. Hans Joachim Müller
27. Hasso Müller-Kittnau
28. Eugen Roth
29. Françoise Knaack-Hitti

in Vertretung von Monika Bachmann

entschuldigt:
Mars di Bartolomeo
Richard Bermann
Adrian Zöhler
Hedi Pfeffer
Eva Groterath
Thorsten Schmidt
Dr. Bettina Jung
Antje Otto
Thomas Müller
Udo Recktenwald
ferner sind anwesend

vom Verwaltungsrat:
Joachim Rippel, Vorsitzender
Michael Burkert, stv. Vorsitzender
Bettina Altesleben
Karl Rauber

entschuldigt:
Sigrid Morsch
Volker Giersch
Jürgen Lennartz
Michael Steinmetz

vom SR:
Prof. Thomas Kleist, Intendant
Lutz Semmelrogge, Programmdirektor
Stephanie Weber, Verwaltungs- und Betriebsdirektorin
Bernd Radeck, Justitiar
Martin Grasmück, Hörfunkdirektor
Verena Klein, Leiterin der Intendanz
Barbara Pendorf, Referentin des Intendanten
Peter Meyer, Leiter SR Kommunikation
Dieter Schmitt
Armgard Müller-Adams
Anne Christine Heckmann
Monika Leifheit (Protokoll)

entschuldigt
Sonnia Wüst, stv. Justitiar LIN

vom Personalrat:
Moschgan Ebrahim LIN
TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rundfunkrates am 9. September 2019

2. BERICHTE
   2.1 Bericht des Vorsitzenden
       u. a. über die GVK-Sitzung am 16./17. September 2019 in Stuttgart
   2.2 Bericht des Intendanten
   2.3 Bericht über die Sitzung des GVK-Telemedienausschusses am 25. Oktober und das Treffen mit der GVK der Medienanstalten am 23. Oktober 2019 in München
       Bericht: Vorsitzender des Telemedienausschusses

3. PROGRAMMANGELEGENHEITEN
   3.1 SR Online-Studie | Wesentliche Ergebnisse
       Präsentation: SR Medienforschung
   3.2 Sitzung des SR-Programmbeirates am 21. Oktober 2019
       Bericht: Vorsitzende des Programmbeirates
   3.3 Sitzungen des Programmbeirates Erstes Deutsches Fernsehen
       am 9./10. September 2019 in Saarbrücken und am 16./17. Oktober 2019 in Brüssel
       Bericht: Vertreterin des SR im Programmbeirat Erstes Deutsches Fernsehen

4. FINANZEN
   4.1 Bericht über die Sitzung des Finanzausschusses des Rundfunkrates am 19. September 2019
       Bericht: Stv. Vorsitzender des Finanzausschusses des Rundfunkrates
       Bericht über die Beschlussfassung des Verwaltungsrates: Vorsitzender des VR
   4.2 Beschluss über die Abrechnung des Wirtschaftsplans und Geschäftsbericht 2018
       (Die Unterlagen wurden mit Schreiben vom 12.09.2019 per Post übermittelt.)

5. Anpassungen nach dem 22. RändStV – Prüfauftrag für den Telemedienausschuss und den Rechtausschuss des Rundfunkrates
5.1 Entwurf der „Richtlinien für die Verbreitung von SR-Telemedienangeboten über Drittplattformen“

5.2 Anpassung der Richtlinie „Genehmigungsverfahren des Saarländischen Rundfunks für neue oder wesentlich geänderte Telemedien und für ausschließlich im Internet verbreitete Hörfunkprogramme“

5.3 Anpassung der Richtlinie „ARD-Genehmigungsverfahren für neue oder wesentlich veränderte Gemeinschaftsangebote von Telemedien“

6 VERSCHIEDENES
6.1 Sitzungstermine 2020

Der Vorsitzende des Rundfunkrates begrüßt die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Rundfunkrates sowie die Mitglieder des Verwaltungsrates, die Mitglieder der Geschäftsleitung und alle weiteren anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Saarländischen Rundfunks sowie die Vertreter der Presse zur Sitzung des Rundfunkrates.


Der Vorsitzende des Rundfunkrates stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Fassung angenommen.

1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rundfunkrates am 9. September 2019

Der Vorsitzende informiert aufgrund einer Rückfrage zum Protokoll, dass die von Frau Huonker angefragte Nennung des Beginns von Rundfunkratssitzungen neben der bereits vorhandenen Nennung von Datum und Ort der Sitzungen auf SR.de in der Zwischenzeit umgesetzt sei. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es unabhängig davon vollständige Informationen zur Tagesordnung der jeweiligen Sitzungen des Rundfunkrates in veröffentlichten und auf SR.de abgebildeten Pressemeldungen im Vorfeld der jeweiligen Sitzungen gebe.

Das Protokoll wird genehmigt.
2 BERICHT

2.1 Bericht des Vorsitzenden
u. a. über die GVK-Sitzung am 16./17. September 2019 in Stuttgart

Der Vorsitzende berichtet über die Schwerpunkte der GVK-Sitzung am 16./17.09.2019 in Stuttgart:

- Verfahren zur Finanzbedarfsanmeldung/KEF-Verfahren
  Die GVK hat sich eingehend mit dem Verfahren der Finanzbedarfsanmeldung und der Rolle der Gremien innerhalb dieses Verfahrens befasst.
  Es bestehe eine Pflicht der Aufsichtsorgane, bei der „Fortentwicklung von Methoden und Verfahren zur Überprüfung und Ermittlung des Finanzbedarfs mitzuwirken“, wie in § 3 Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag beschrieben.
  Für eine Überprüfung des Verfahrens gebe es diverse Anknüpfungspunkte.


- Neukonzeption Bericht und Leitlinien
  An Struktur und Umfang der Berichte gebe es Kritik:
  Die bislang getrennten Bereiche Fernsehen und Telemedien sollten zusammengeführt werden. Die GVK vertrete die Auffassung, dass der Bericht über die Erfüllung des Auftrags in der jetzigen Form seine Funktion immer noch nicht angemessen erfüllen könne. Um den Charakter der Selbstverpflichtung ernst zu nehmen, müsse der Text kompakter und substanzialer werden und im zukünftigerichteten Teil deutlicher vermitteln, wie die ARD als crossmedial-integrierter Medienverbund ihr Angebotsportfolio über alle Ausspielwege hinweg fortentwickeln wolle. Dies sollte sich auch in der äußeren Gestaltung des Dokuments spiegeln, was auch eine angemessene digitale Form erfordere.
  Wenn die Erwartung des Staatsvertragsgebers besser erfüllt würde, werde das Dokument auch mehr Resonanz in der Gesellschaft finden. Für die Arbeit der Gremien und für eine integrierte Programmplanung würde es ebenfalls relevanter.

- Konsolidierung des digitalen ARD-Produktportfolios
  Der ARD-Online-Koordinator, Benjamin Fischer, hat von seinen Erfahrungen und dem Projektstand berichtet.
- **Programmstrategische Debatte Sport**

- **Wechsel des ARD-Vorsitzes**


- **Bericht und Leitlinien**

- **KEF-Methodik**
  Die KEF ist geeignet, als verfassungsmäßi anerkannte und unabhängige Expertenkommission eine dem Auftrag folgende Finanzierung der öffentlich-rechtlichen Landesrundfunkanstalten sicherzustellen. Das Verfahren sollte jedoch auf mögliche Verbesserungen geprüft
werden. So könnte der Entwicklung in den Landesrundfunkanstalten sowie dem Bedeutungswandel der verschiedenen medialen Angebote besser Rechnung getragen werden.

- Der ARD-Sportkoordinator Axel Balkausky habe im Rahmen der Beratungen zur Programmstrategischen Debatte Sport darauf hingewiesen, dass die Berichterstattungen des SR zur diesjährigen Tour de France für die ARD ein großer Erfolg gewesen seien.

Der Rundfunkrat nimmt den Bericht des Vorsitzenden des Rundfunkrates sowie des Vorsitzenden des Verwaltungsrates zur Kenntnis.

2.2 Bericht des Intendanten

- Ausbau Crossmedialität und Digitalisierung
  Die Schaffung crossmedialer Strukturen ist nur durch einen hohen zeitlichen und finanziellen Aufwand zu bewältigen.
  Anders als häufig angenommen, bedeutet Crossmedialität nicht das bloße Zusammenlegen von Arbeitsfeldern, um dadurch Synergieeffekte und Einsparungen zu erzielen. Es handelt sich dabei vielmehr um eine Erweiterung der Aufgaben – ein sog. „Add-on“, für deren Zusammenarbeit bei Hörfunk, Fernsehen und den Telemedien besondere Qualifikationen erforderlich sind.

  Der Verwaltungsrat wird sich mit dem Thema Crossmedialität unter dem Aspekt Änderung des Organigramms in seiner Sitzung am 12. November befassen.

- ARD-Mediathek

- KEF-Verfahren und Ministerpräsidentenkonferenz
  Es droht eine weitere Verschiebung der Umverteilung der Finanzausstattung zu Gunsten des ZDF. Die Rundfunkkommission hat folgendes beschlossen:
  „Die Rundfunkkommission bittet die ARD, ihr im Lichte der Entwicklung der Rundfunkbeiträge und der Eigenmittel der Anstalten zum ARD-Finanzausgleich zu berichten."
Die Rundfunkkommission erinnert an die in § 3 Abs. 8 RFinStV normierte Aufgabe der KEF, auf die Notwendigkeit einer Anpassung des ARD-Finanzausgleichs hinzuweisen."

Die Summe aller Beitragseinnahmen bilden die gemeinschaftlichen Einnahmen der ARD und sind auf die neun Landesrundfunkanstalten, das ZDF, Deutschlandradio und die Landesmedienanstalten zu verteilen. Es geht insofern nicht um eine Diskussion über „Geben und Nehmen“, sondern um einen sachgerechten Verteilmaßstab.

- **Rundfunkfinanzierung (Beitragssperiode 2021 – 2024)**
  Sollte es zu der derzeit diskutierten Beitragserhöhung von nur 0,41 € für die ARD kommen, werden beim SR Verluste von etwa 12,5 Mio. Euro pro Jahr prognostiziert.
  Die letzte Beitragserhöhung fand 2009 statt; die Ertrags-Situation des SR hat sich insbesondere durch die Beitragsmindereinnahmen stetig verschlechtert.

**Aktuelles beim SR**

- **Tarifverhandlungen**

- **Regionale Medienpolitik**
  Eine Verständigungsvereinbarung über eine neue UKW-Frequenz wurde von der Landesmedienanstalt Saarland, Deutschlandradio und dem SR unterzeichnet mit der Maßgabe, dass diese Frequenz seitens der LMS ausgeschrieben werden kann zugunsten von privaten Bewerbern. Vorgesehener Standort des privaten Senders mit dem musikalischen Schwerpunkt Schlager ist

- **SR Personalangelegenheiten**
  - Verena Klein ist Armgard Müller-Adams als Leiterin der Intendanz gefolgt.

- **Programmthemen**
  - **Neues SAARTALK-Format**

  - **Jubiläen**
    - **30 Jahre „aktuell“ – Fernsehnachrichten**

    - **30 Jahre SAARTEXT**
      Ebenfalls seit 30 Jahren ist der SR-Videotext auf Sendung: Schnell, smart, aktuell und kompakt ist damals wie heute das Erfolgsgeheimnis des SAARTEXTS. 150 Tausend Fernsehzuschauer greifen täglich auf den SAARTEXT zu. Saartext.de werde zudem immer stärker genutzt. Regionale Kurzmeldungen gibt es auf Twitter: @SAARTEXT.

    - **Treffpunkt Ü-Wagen**
      Seit 20 Jahren ist SR 3 mit dem „Treffpunkt Ü-Wagen“ unterwegs, um Orte und ihre en-

- **Crossmedial Thementage**
  - *Thementag „Unser Wald“*
  - *Crossmedialer Schwerpunkt „30 Jahre Mauerfall“ (09.11.)*

- **Nachrichten in einfacher Sprache**
  Als Folge einer gemeinsamen Idee des Redaktionsteams und der SR Unternehmenskomunikation, verlinken verschiedene Wohlfahrtsverbände im Saarland auf ihren jeweiligen Internetseiten das SR-Angebot „Nachrichten in einfacher Sprache“. Durch die Verlinkung des Angebots kann der SR zusätzliche Nutzerinnen und Nutzer seines Angebots generieren. Das Angebot wird zu folgenden Verbänden verlinkt:
  
  - [https://www.vdk.de/saarland/pages/71848/termine#BF](https://www.vdk.de/saarland/pages/71848/termine#BF)
  - [https://www.caritas-trier.de/](https://www.caritas-trier.de/)
  - [https://www.diakonie-saar.de/](https://www.diakonie-saar.de/)
  - [https://www.paritaet-rps.org/](https://www.paritaet-rps.org/)
  - [https://www.awo-saarland.de](https://www.awo-saarland.de)

- **Veranstaltungen | Aktionen**
  - **SR 3 Landpartie am 06. Oktober 2019**
SR 3 Saarlandwelle hat eine ausführliche (Live-)Berichterstattung geboten.

- **„Hokus Pokus FidiBUS“**

- **Ausstellung „Pictures of Pop“ beim SR**

- **Programmhinweise**
  - **SR-Produktion Verfilmung des Balletts „Prometheus“**
    Der SR produziert eine Verfilmung des Balletts „Prometheus“ im Saarländischen Staatstheater für ARTE, die am 15. Dezember 2019 online-first auf ARTE Concert ausgestrahlt wird.

  - **Neue Staffel „Mit Herz am Herd“ im SR bzw. SR/SWR Fernsehen**

- **DRP**

  - Derzeit laufen Verhandlungen mit dem Dirigenten Pietari Inkinen zur Verlängerung seines Vertrages.
Auszeichnungen und Preise

Siebenpfeiffer-Preis 2019 für Anja Reschke
Reschke moderiert seit 2001 „Panorama“ für den NDR und leitet seit 2015 die Abteilung Innenpolitik des NDR.

Hans-Lenz-Medaille 2019 für den SR
Der SR hat am 27. September 2019 die vom Bundesverband Chor und Orchester vergebene Hans-Lenz-Medaille für sein großes Engagement im Bereich der Amateurmusik auf allen Wellen und für alle Musikrichtungen erhalten.

Der Rundfunkrat nimmt den Bericht des Intendanten zur Kenntnis.

In der Aussprache beantwortet die Verwaltungs- und Betriebsdirektion Fragen zu den laufenden Tarifvertragsverhandlungen u. a. zu den Gründen für die Unterschreitung der veranschlagten Gehalts- und Honorarleistungen.
Aus der Mitte des Rundfunkrates wird nochmals hervorgehoben, wie wichtig es sei, dass der SR im Geleitzug der ARD bleibt.

2.3 Bericht über die Sitzung des GVK-Telemedienausschusses am 25. Oktober und das Treffen mit der GVK der Medienanstalten am 23. Oktober 2019 in München
Bericht: Vorsitzender des Telemedienausschusses

Der Vorsitzende des Telemedienausschusses berichtet über die Beratungen und Ergebnisse in den verschiedenen Sitzungen:

GVK-Telemedienausschusses am 25. Oktober 2019 in München:
Schwerpunkte der Beratungen in der Sitzung des GVK-Telemedienausschusses seien u. a. die Entwicklung der Telemedienkosten für ARD-Gemeinschaftskosten, ein Bericht des ARD-Onlinokoordinators und Leiter des ARD-Digitalboards, Benjamin Fischer, die Entwicklung der ARD-Mediathek, der Umgang mit Social Media, insbesondere „Netiquette“ und
Sperrung von Nutzerkonten sowie die inhaltliche Positionierung der „Big 5“ im publizistischen Wettbewerb gewesen.

**Treffen mit der GVK der Medienanstalten am 23.10.2019:**
Schwerpunkt der Beratungen seien u. a. ein Informations- und Erfahrungsaustausch zur Verankerung von DAB+ im dualen System, Regulierungsfragen im Zusammenhang mit dem Medienstaatsvertrag und die Eindämmung des Phänomens Hatespeech gewesen.

Darüber hinaus berichtet der Vorsitzende des Telemedienausschusses über die Inhalte von insgesamt sieben Veranstaltungen und Vorträgen bei den Münchener Medientagen, die er besucht habe.

Im Anschluss an den Bericht des Vorsitzenden des Telemedienausschusses hat eine Diskussion zu den angesprochenen Themen und die damit verbundenen Herausforderungen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und der Verantwortung der Gremien stattgefunden.

### 3 PROGRAMMANGELEGENHEITEN

#### 3.1 SR Online-Studie | Wesentliche Ergebnisse
**Präsentation: SR Medienforschung**

Die Präsentation der Leiterin der SR Medienforschung über die wesentlichen Ergebnisse der SR Online-Studie wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit auf eine der nächsten Sitzungen des Rundfunkrates verschoben.

### 3 PROGRAMMANGELEGENHEITEN

#### 3.2 Sitzung des SR-Programmbeirates am 21. Oktober 2019
**Bericht: Stv. Vorsitzender des Programmbeirates**

Der stv. Vorsitzende des Programmbeirates musste kurzfristig aufgrund eines wichtigen anderweitigen Termins seine Teilnahme an der Sitzung absagen.

3.3 Sitzungen des Programmbeirates Erstes Deutsches Fernsehen
am 9./10. September 2019 in Saarbrücken und am 16./17. Oktober 2019 in Brüssel
Bericht: Vertreterin des SR im Programmbeirat Erstes Deutsches Fernsehen

Der Bericht der Vertreterin des SR im Programmbeirat Erstes Deutsches Fernsehen über
die September- und Oktober-Sitzung wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit auf die De-
zember-Sitzung des Rundfunkrates verschoben.

Anmerkung: Auf Wunsch der Vertreterin des SR im Programmbeirat Erstes Deutsches
Fernsehen ist der Bericht über die beiden Sitzungen des ARD-Programmbeirates in schrift-
lcher Form dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügt, sodass eine Verschiebung ihres Be-
rchts auf die ohnehin sehr umfangreiche Tagesordnung der Sitzung des Rundfunkrates
am 17. Dezember 2019 vermieden wird.

4 FINANZEN
4.1 Bericht über die Sitzung des Finanzausschusses des Rundfunkrates am
19. September 2019
Bericht: Stv. Vorsitzender des Finanzausschusses des Rundfunkrates
Bericht über die Beschlussfassung des Verwaltungsrates: Vorsitzender des VR

Der Vorsitzende verweist auf die mit Schreiben vom 12. September 2019 an die Mitglieder
des Rundfunkrates versandte Abrechnung des Wirtschaftsplans und Geschäftsbericht 2018
sowie den Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG nebst Zu-
sammenfassung.

Der Vorsitzende gibt zum weiteren Bericht an den Vorsitzenden des Verwaltungsrates, den
stv. Vorsitzenden des Finanzausschusses des Rundfunkrates sowie den Intendanten ab.
Der Vorsitzende des Verwaltungsrates informiert, dass die Abrechnung des Wirtschafts-
plans 2018 sowie der Geschäftsbericht unter Berücksichtigung des Prüfberichts der Wirt-
schaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG – die einen uneingeschränkten Bestä-
tigungsvermerk erteilt habe – vom Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 10. September
2019 und zuvor in dessen Finanz- und Personalauausschuss in seiner Sitzung am 20. August
2019 intensiv geprüft wurde.

Es handele sich leider nicht um eine strukturelle Veränderung, sondern Sparmaßnahmen - z. T. auch Ertragsvergrößerungen durch Rückstellungen, die entsprechend aufgelöst werden konnten.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates dankt der Vorsitzenden des Finanz- und Personalausschusses des Verwaltungsrates für die umfangreichen Vorarbeiten.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates schlägt vor, dass der Rundfunkrat diesen Jahresabschluss akzeptiert, ihn feststellt und dem Intendanten Entlastung erteilt.


4.2 Beschluss über die Abrechnung des Wirtschaftsplans und Geschäftsbericht 2018

(Die Unterlagen wurden mit Schreiben vom 12.09.2019 per Post übermittelt.)

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rundfunkrat den Jahresabschluss, den Geschäftsbericht und die Abrechnung des Wirtschaftsplans 2018 gemäß den §§ 32 Abs. 2 Nr. 5 SMG, 23
Abs. 1 FinO geprüft hat und fasst – aufgrund einer Empfehlung seines Finanzausschusses – folgenden einstimmigen Beschluss:


Der Vorsitzende gratuliert dem Intendanten und dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates zur Erteilung der Entlastung.

5. Anpassungen nach dem 22. RändStV – Prüfauftrag für den Telemedienausschuss und den Rechtausschuss des Rundfunkrates

5.1 Entwurf der „Richtlinien für die Verbreitung von SR-Telemedienangeboten über Drittplattformen“

5.2 Anpassung der Richtlinie „Genehmigungsverfahren des Saarländischen Rundfunks für neue oder wesentlich geänderte Telemedien und für ausschließlich im Internet verbreitete Hörfunkprogramme“

5.3 Anpassung der Richtlinie „ARD-Genehmigungsverfahren für neue oder wesentlich veränderte Gemeinschaftsangebote von Telemedien“

Der Vorsitzende informiert, dass die neuen Regelungen zum Telemedienauftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks im Mai dieses Jahres In-Kraftgetreten sind. Im Zuge dessen sei eine Neufassung bzw. die Anpassung der ARD-bzw. SR-internen Richtlinien notwendig.

Zur vertieften Information verweist der Vorsitzende an den Justitior, der erläutert, dass ausweislich der Begründung zum 22. Rundfunkänderungsstaatsvertrag (22. RändStV) Änderungen erfolgten, die den Telemedienauftrag betreffen, weil eine Anpassung in Anbetracht des technischen Fortschritts, des geänderten Nutzungsbedürfnisses bzw. Nutzungsverhaltens...
und der dies aufgreifenden aktuellen Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zur
Bedeutung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, erforderlich geworden sei.

Der Justitiat verweist auf die der Vorlage beigefügten Anlagen und informiert, dass die
„Richtlinie für die Verbreitung von SR-Telemedienangeboten über Drittplattformen“, die
Richtlinie für das „Genehmigungsverfahren des Saarländischen Rundfunks für neue oder we-
sentlich geänderte Telemedien und für ausschließlich im Internet verbreitete Hörfunkpro-
gramme“ sowie das ARD-Pendant für die Gemeinschaftsangebote „ARD-Genehmigungsver-
fahren für neue oder wesentlich veränderte Gemeinschaftsangebote von Telemedien“ neu
gefasst werden müssten.

Er führt weiter aus, dass gemäß § 11 der Geschäftsordnung des Rundfunkrates Beratungsge-
genstände in den jeweils zuständigen Ausschüssen vorberaten werden. Die Vorberatung be-
treffend der Neufassung bzw. Anpassung von anstaltsinternem Recht, das den Telemedien-
auftrag des SR und den der ARD-Gemeinschaftsprogramme betrifft, solle sowohl im Tele-
medienausschuss des Rundfunkrates als auch im Rechtsausschuss erfolgen. Die entspre-
chenden Sitzungen sind für den 15. November 2019 (Telemedienausschusses) und für den

Der Rundfunkrat fasst den folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Rundfunkrat bittet den Telemedienausschuss und den Rechtsausschuss um eine Vorbe-
ратung mit Beschlussempfehlung der vorgelegten Entwurfssendungen.

6 VERSCHIEDENES

6.1 Sitzungstermine 2020

- Der Vorsitzende teilt mit, dass die konstituierende Sitzung des neuen Rundfunkrates am

- Weitere Sitzungstermine des Rundfunkrates (vorbehaltlich einer abweichenden Be-
schlussfassung des neuen Rundfunkrates) sind vorgesehen für:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Sitzung</th>
<th>Datum</th>
<th>Rücksichtnahme</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>RR-Sitzung 01/2020</td>
<td>27. Januar 2020</td>
<td>Neukonstituierung RR</td>
</tr>
<tr>
<td>RR-Sitzung 02/2020</td>
<td>23. März 2020</td>
<td>Klausurtagung der Gremien</td>
</tr>
<tr>
<td>RR-Sitzung 03/2020</td>
<td>29. Juni 2020</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>RR-Sitzung 04/2020</td>
<td>5. Oktober 2020</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
In der konstituierenden Sitzung werden die Wahlen des/der Vorsitzenden und des/der stellvertretenden Vorsitzenden des Rundfunkrates stattfinden.

In diesem Zusammenhang teilt der Vorsitzende mit, dass er nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden kandidieren wird.

- In der Klausursitzung der Gremien werden die Wahlen von Mitgliedern in die Ausschüsse des Rundfunkrates stattfinden.

6.2 Verschiedenes

- Aus der Mitte des Rundfunkrates wird aufgrund der Dauer der Sitzungen und der umfangreichen Tagesordnungen eine Kürzung der Berichts-Tagesordnungspunkte angeregt.

- Der Vorsitzende dankt der Vorsitzenden des Programmbeirates und Vertreterin des SR im Programmbeirat Erstes Deutsches Fernsehen für die umfangreiche und intensive Arbeit in den entsprechenden Gremien und dankt ihr und dem Team der SR Medienforschung für ihre Verständnis einer Verschiebung der entsprechenden Tagesordnungspunkte in spätere Sitzungen des Rundfunkrates.

- Der Vorsitzende informiert, dass im Anschluss an die letzte Sitzung des Rundfunkrates in diesem Jahr, die gleichzeitig die letzte Sitzung in der laufenden Amtszeit sei, das Jahresabschlussessen der Gremien stattfindet, in welcher die Gremienmitglieder verabschiedet werden, die dem Rundfunkrat in der Amtszeit 2020 – 2023 nicht mehr angehören werden. Er freue sich auf eine rege Teilnahme.

Weitere Beratungspunkte liegen nicht vor. Er schließt die Sitzung um 18.05 Uhr.
Saarbrücken, 10. Dezember 2019

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Krause

Anlagen